

*Kurzpräsentation*

TECHNIK & LEBEN e.V.  
Bonner Talweg 33 - 35  
53113 Bonn  
Tel 0228 - 26 24 03  
Fax 0228 - 24 13 52  
[tul@technik-und-leben.de](mailto:tul@technik-und-leben.de)  
[www.technik-und-leben.de](http://www.technik-und-leben.de)

# Kurzpräsentation

---

## *Inhalt*

- Anliegen und Ziel
- Aufgabenfelder und Themen
- Geschichte
- Schulungs- und Beratungsthemen
- Das betriebsbezogene Angebot
- Zum Beispiel: E-Learning
- Zum Beispiel: Beschäftigungssicherung
- Zum Beispiel: Betriebsvereinbarung zu Internet und E-Mail
- Aktuell: Modellprojekt „Alternsgerechtes Arbeiten in Kindertagesstätten“
- Das Projekt QuaMoMo
- Das T&L-Montagabendforum
- Ressourcen und Netzwerkorganisation

## **Anliegen und Ziel**

---

### ***Technik & Leben e.V.***

- informiert, schult und berät
- seit über 20 Jahren
- Betriebs- und Personalräte, ArbeitnehmerInnen, GewerkschafterInnen sowie betriebliche Fach- und Führungskräfte

### ***Unser Ziel***

- ist die humane Gestaltung von Arbeit, Technik und Organisation

# Aufgabenfelder und Themen

---

## ***Unsere Aufgabenfelder***

- betriebsbezogene Qualifizierung, Beratung, Moderation und Prozessbegleitung
- offene Seminare
- Forschungsarbeiten
- Montagabendforum

## ***Unsere Themen***

- Arbeit, Computer und Netze
- Arbeit des Betriebs-/ Personalrats
- Gesundheit und Ökologie
- Betriebliche Umgestaltung / Veränderungsprozesse

# Geschichte

---

## ***Geschichte von Technik & Leben e.V.***

- 1977            Arbeitskreis Rationalisierung am Fachbereich Informatik  
der Bonner Universität  
(damaliger Anlass: Auseinandersetzungen in der  
Druckindustrie; Leitbilder: Kooperation Hochschule -  
Arbeitswelt, Veränderung des Studiums)
- 1985            Technik & Leben e.V.
- seit 1994        betriebsübergreifendes Seminarprogramm
- 1996 - 98       Projekt **QuaMoMo**
- ab 1.9.2006    Projekt „Alternsgerechtes Arbeiten in Kindertagesstätten“
- kontinuierlich Weiterentwicklung der T&L-Angebote:  
Qualifizierung, Beratung, Moderation, Prozessbegleitung

## Schulungs- und Beratungsthemen

---

Technik & Leben e.V. schult und berät seit mehr als 20 Jahren Betriebs- und Personalräte, Arbeitnehmer/innen, Gewerkschafter/innen sowie betriebliche Fach- und Führungskräfte. Leitgedanke hierbei ist die humane Gestaltung von Arbeit, Technik und Organisation.

### **Aktuelle Schulungs- und Beratungsthemen (Beispiele):**

#### ***Arbeit, Computer und Netze***

- Entwurf, Verhandlung und Umsetzung von EDV-Rahmenvereinbarungen
- Einführung und Regelung konkreter Systeme (Internet und E-Mail, SAP, Call-Center, Facility-Management, ...)
- Datenschutz / quid!-Gütesiegel im betrieblichen Datenschutz

#### ***Arbeit des Betriebs-/ Personalrats***

- Rechtliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen
- Entlastung und Verbesserung der Betriebs-/ Personalratsarbeit / Teamentwicklung / Coaching
- Zielfindungs- und Prozessbegleitungsklausuren
- betriebliche Öffentlichkeitsarbeit / Verhandlungsführung
- eigene Nutzung von PC, E-Mail, Internet, BR-Homepage
- interkulturelle Kommunikation im Gremium

#### ***Gesundheit und Ökologie***

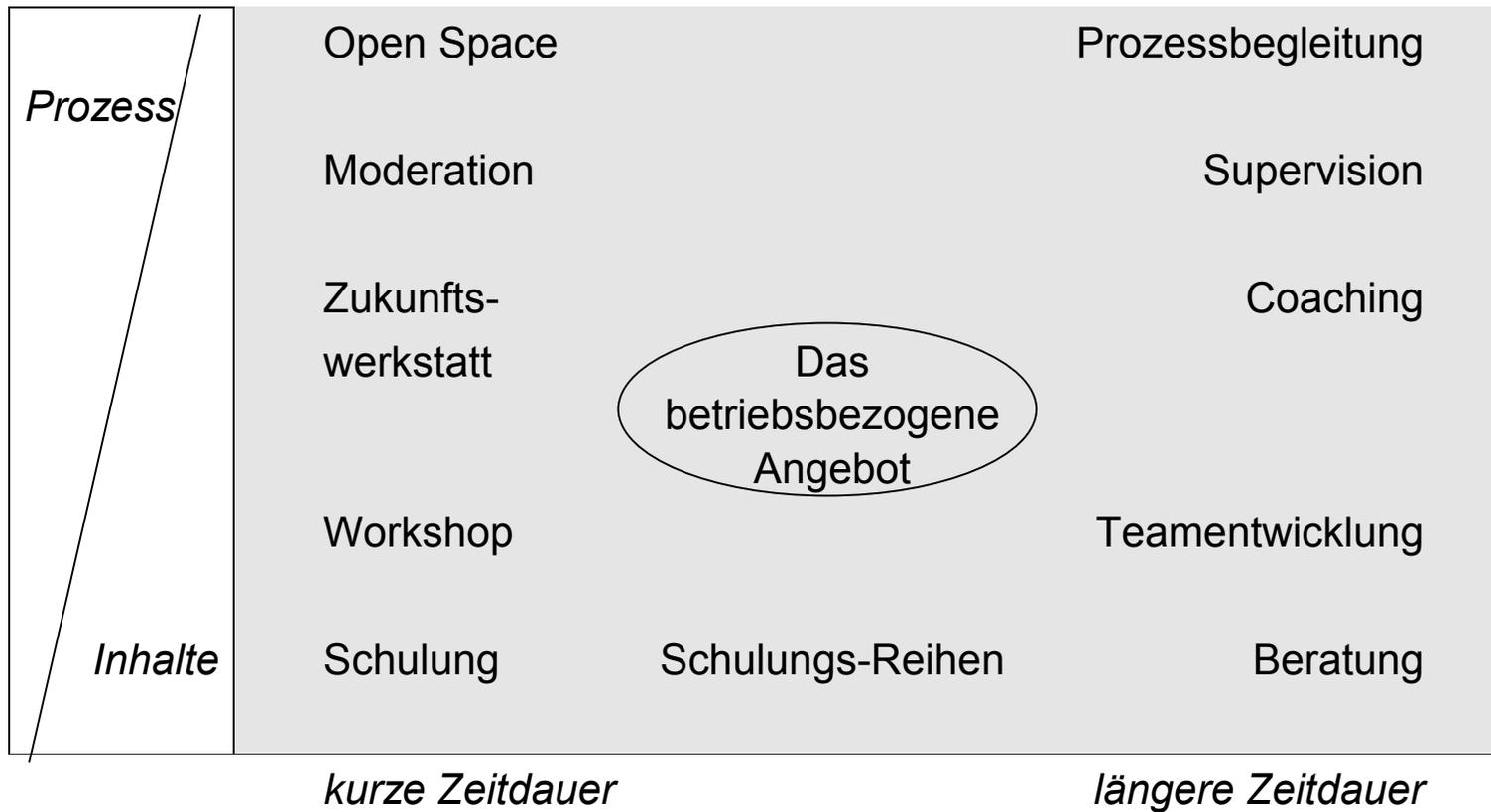
- Belastungsanalysen nach Bildschirmarbeitsverordnung / betriebliche Gesundheitsförderung
- betrieblicher Umweltschutz / Elektro-Smog

#### ***Betriebliche Umgestaltung / Veränderungsprozesse***

- Betriebsänderung / Beschäftigungssicherung / Interessenausgleich / Sozialplan
- Verselbständigungen und Existenzgründungen
- Balanced-Scorecard
- Moderne Arbeitsformen / Telearbeit / Virtuelle Unternehmen
- Personalentwicklung / betriebliche Weiterbildung / E-Learning / Qualifizierungsbedarfsanalysen / Beschäftigungsfähigkeit
- altersausgewogene Personalpolitik
- Vielfalt als betrieblicher Gestaltungs- und Erfolgsfaktor

# Das betriebsbezogene Angebot

---



## Zum Beispiel: E-Learning (1)

---

### ***E-Learning ist ...***

- Lernen, das mit Computern und Netzen unterstützt, gefördert oder ermöglicht wird.
- ein offener Begriff, der sich nicht auf spezielle Technologien beschränkt.
- ein schillernder Begriff, hinter dem sich viele verschiedene Anwendungen verbergen.
- ein technischer, sozialer und strategischer Prozess im Unternehmen.

### ***E-Learning kann ...***

- selbständiges Lernen, gemeinsames Problemlösen und Teilen von Wissen unterstützen.
- die Weiterentwicklung der Mitarbeiter unterstützen.
- zur Zukunftssicherung des Betriebes beitragen.
- keine Wunder bewirken!

### ***E-Learning braucht ...***

- gute Lern- und Rahmenbedingungen.
- eine offene Lernkultur.
- begleitende Tutoren, ausgebildete Trainer, Personalentwickler und Führungskräfte.
- eine sinnvolle und harmonische Mischung unterschiedlichen Lernens (blended Learning).
- einen "barrierefreien" Zugang.
- Evaluation und Controlling.
- kompetente MitarbeiterInnen und Betriebsräte.
- einen sicheren Rahmen durch eine Vereinbarung.

## Zum Beispiel: E-Learning (2)

---

### **Wir unterstützen Sie!**

- Qualifizierungsbedarfsanalysen
- Auswahl geeigneter E-Learning-Lernräume
- Überblicks-Workshop E-Learning  
(1 Tag)
- Gestaltungs-Workshop E-Learning  
(3-4 Tage)
- Experimentier-Workshops „Neue Lernideen“
- Kombinierte Präsenz-/ Online-Seminare
- Prozessbegleitung E-Learning
- Entwicklung kooperativer, computergestützter Lernräume
- Entwurf / Verhandlung von Betriebs- und Dienstvereinbarungen

***Mehr finden Sie in: Computer-Fachwissen 12/2002, AiB-Verlag***

## Zum Beispiel: Beschäftigungssicherung

---

### ***Unser Ansatz: bottom up!***

- ➔ Betriebsrat, Mitarbeiter, Führungskräfte fragen, Erfahrungen auswerten, Ideen sammeln.
- ➔ Daraus ein Konzept, eine Strategie für Veränderungen, neue Geschäftsfelder, Restrukturierungsprozesse entwickeln.
- ➔ Hilfreich: Initiativrecht und Beratungspflicht nach § 92 a BetrVG

### ***Brainstorming (Suche nach Erfolgsfaktoren)***

- Unternehmenskultur
- Innovationsmanagement
- Beschäftigungsmanagement
- neue Formen der Arbeitsorganisation
- Insourcing
- Unterstützung von Verselbständigungen, Existenzgründungen
- strategische, arbeitnehmerorientierte Personalentwicklung
- Diversity-Management

## Zum Beispiel: Betriebsvereinbarung „Internet und E-Mail“ (1)

Internet, E-Mail und Intranet entwickeln sich zu wichtigen Werkzeugen und Ressourcen (Information, Kommunikation, Lernen, Austausch, Wissensentwicklung, E-Business). Technik & Leben unterstützt Betriebs- und Personalräte bei der Klärung der Risiken, eigener Zielvorstellungen sowie bei der Wahrnehmung von Gestaltungs-, Regelungs-, und Mitbestimmungsaufgaben!

### ***Gestaltungsaufgaben und Regelungsbereiche dabei sind:***

- Wirtschaftlicher Nutzen sowie Sicherung und Schaffung von attraktiver Arbeit als gleichrangige Ziele!
- Arbeitsgestaltung bei E-Business-Konzepten
- Gleichbehandlung aller Mitarbeiter beim Zugang zu den Netzen
- Klärung der privaten Nutzung
- Klärung unzulässiger Nutzung

## Zum Beispiel: Betriebsvereinbarung „Internet und E-Mail“ (2)

- Schutz der Vertraulichkeit von E-Mails
- Enge Zweckbindung der Verwendung von Verbindungs- und Protokolldaten, Persönlichkeitsschutz, Verschlüsselungskonzept, Anonymer Zugang ins Internet
- Transparenz der „Datenspuren“ und Einflußmöglichkeiten
- Regelung des Verfahrens bei Missbrauchsverdacht
- Erhalt und Förderung direkter Kommunikation
- Sicherstellung ausreichender Schulungs- und Unterstützungsmöglichkeiten
- Barrierefreier Zugang zum Internet

## **Aktuell:**

# **Modellprojekt „Alternsgerechtes Arbeiten in Kindertagesstätten“**

---

**Träger:** Technik & Leben e.V.

**Kooperationspartner:** Technologieberatungsstelle beim DGB NRW (TBS NRW)

**Partnerbetriebe:** 6 Kindertagesstätten in unterschiedlicher Trägerschaft

**Laufzeit:** 1.9.2006 - 31.12.2007

**Förderung:** mit Mitteln der EU und des Landes NRW über die Regionalagentur RSW, Wuppertal

**Ziel / Aufgaben:** Es soll die Beschäftigungsfähigkeit der Erzieherinnen und Erzieher durch betriebliche und überbetriebliche Maßnahmen verbessert werden. Dabei sollen Instrumente zur Analyse und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit für den Bereich der KiTas (branchenspezifisch) fortentwickelt, erprobt und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Im Modellvorhaben soll das vorhandene Instrumentarium (insbesondere Unternehmenscheck und Selbstcheck zur Beschäftigungsfähigkeit) durch Erprobung in den Partnerbetrieben auf die Rahmenbedingungen von Kindertagesstätten zugeschnitten werden. Hierbei sind wegen der Übertragbarkeit Partnerbetriebe mit unterschiedlichsten Trägerstrukturen, von der Elterninitiative über freie bzw. kirchliche Trägergemeinschaften bis hin zu kommunaler Großträgerschaft im Projekt mehrfach eingebunden. Die Partnerbetriebe bringen in doppelter Sichtweise ihre Kompetenzen und Erfahrungen ein: durch Steuerungs- und Lenkungsstrukturen garantieren sie die Durchsetzungsfähigkeit der erarbeiteten Handlungsziele, durch Beteiligung der Beschäftigten werden beteiligungsorientierte nachhaltige Maßnahmenvorschläge entwickelt. Diese Erkenntnisse sollen in einer Handlungsanleitung "Beschäftigungsfähigkeit verbessern in Kindertagesstätten" veröffentlicht und in einem Qualifizierungsangebot für Beschäftigte und betriebliche Akteure verfügbar gemacht werden. Durch einen überbetrieblichen Steuerungskreis wird der Transfer während der Projektlaufzeit in die Fachorganisationen gesichert.

**Mehr:** [http://www.bib-nrw.de/bib-nrw/links/altern\\_in\\_Kitas.shtml](http://www.bib-nrw.de/bib-nrw/links/altern_in_Kitas.shtml)

## ***Der Name war Programm:***

„**Q**ualifizierung und Beratung  
von Betriebs- und Personalräten  
als **M**oderatoren und **M**otoren  
betrieblicher Innovations-, Beteiligungs-  
und Restrukturierungsprozesse“

Zweijähriges, öffentlich gefördertes Projekt mit sechs Betriebsräten.  
Aufgabenstellung: Welche Voraussetzungen, welche Unterstützung  
benötigen Betriebs- und Personalräte bei der aktiven Gestaltung von  
Reorganisationsprozessen?

***Ergebnisse:*** Know How, Dokumentationen, Artikel,  
spezielle Beratungsangebote,  
Erfahrungen mit Improvisationstheater

## Das T&L-Montagabendforum

---

Technik & Leben führt regelmäßig **offene Informations- und Diskussionsabende** zu interessanten Themen und Fragestellungen aus der Beratungs-, Gewerkschafts-, Betriebsrats- oder Personalratsarbeit durch. Die Termine finden „traditionell“ **Montags abends von 19.00 bis ca. 21.00 Uhr im Bonner Büro von Technik & Leben e.V., Bonner Talweg 33 - 35** statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Alle, die Interesse an dem Thema haben und / oder auf diesem Weg die MitarbeiterInnen und die Arbeit von Technik & Leben kennenlernen möchten, sind herzlich eingeladen. Themenvorschläge greifen wir gerne auf.

Mehr unter **[www.technik-und-leben.de/montag.htm](http://www.technik-und-leben.de/montag.htm)**

Neue und seltene Gäste bitten wir um eine kurze Anmeldung.

## Ressourcen und Netzwerkorganisation

---

### *Technik & Leben ist ein Netzwerk aus*

- BeraterInnen, TrainerInnen, Betriebsräten und Spezialisten
- hauptberuflichen und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen
- Mitgliedern, Kooperationspartnern und Freunden

Anfragen, Aufträge, Projekte und Aktivitäten werden von dem Bonner Büroteam koordiniert und begleitet.

### *Das Bonner Büroteam:*

Ulrich R. Buchholz  
Dr. Gabriele Unkelbach-Romussi  
Roya Juki  
Nils Haagen

Das Projekt „Alternsgerechtes Arbeiten in Kindertagesstätten“ wird von Bodo Busch, **Technik & Leben e.V. – Büro Köln**, bearbeitet.